kreuzrichtig

Zeitung des Aargauer Roten Kreuzes

Ausgabe 4/2022

Spendenkonto: 50-3932-6

Stöbern Sie durch unser neues Bildungsprogramm: www.srk-aargau.ch/bildung

In diesem Klassenzimmer fing alles an: Patrik Scheurer präsentiert stolz sein Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK».

Er lebt seinen Traum

Patrik Scheurer (50) absolvierte im Frühling 2022 den Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK». Dass man ausdrücklich für ihn an seinem Praktikumsort eine Festanstellung bewilligen liess, bestätigt, dass er mit dem eingeschlagenen Weg als Pflegehelfer die richtige Entscheidung getroffen hat.

Vom Parkettleger zum Pflegehelfer: So kurz und einfach, wie dieser Satz anmutet, war Patrik Scheurers beruflicher Werdegang nicht. Deshalb stimmt es ihn sehr glücklich, dass er im Jahr 2022 – Mitte Juli feierte er seinen 50. Geburtstag – seine Berufung gefunden hat. «Obwohl ich die letzten Jahre nicht missen möchte: Zurück möchte ich auch nicht», sagt er.

Als Jugendlicher fing er eine Schreinerlehre an, musste diese jedoch abbrechen. Er wurde Parkettleger und arbeitete die nächsten 20 Jahre in diesem Beruf. Gesundheitliche Probleme zwangen ihn schliesslich zu einem erneuten Wechsel: «Ich hatte Schmerzen in den Knien und im Rücken. Als sich mir eine Chance bot, wechselte ich den Beruf und wurde Kleintransportfahrer.»

Schicksalsschlag brachte ihn zum Nachdenken

Wie so oft war es auch bei Patrik Scheurer ein Schicksalsschlag, der sein Leben verändern sollte: «Als meine Schwiegermutter starb, ging ein Ruck durch mein Leben. Ich entschied, dass ich etwas Sinnvolleres mit meiner Zeit anfangen möchte.» Also nahm er an der Informationsveranstaltung für den Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» des Aargauer Roten Kreuzes teil. Er war so überzeugt, das Richtige gefunden zu haben, dass er sich am gleichen Abend noch anmeldete. Zwischen März und Mai 2022 besuchte er den Lehrgang und erhielt am 23. Juni 2022 sein Zertifikat.

Die Zeit sei toll gewesen und der Klassenzusammenhalt stark. «Die meisten waren sehr motiviert. Wir haben uns zudem gegenseitig beim Lernen unterstützt. Auch die Kursleiterinnen haben eine gute Mischung zwischen Disziplin und Spass gefunden», erzählt Patrik Scheurer.

Tränen der Freude über das Stellenangebot

Zum Lehrgang gehört das erfolgreiche Absolvieren eines zwölftägigen Praktikums. Patrik Scheurer leistete dieses im Altersheim Senevita in Aarau. «Ich habe sofort gemerkt, dass ich am richtigen Ort bin», sagt er. Seine offene, zugängliche und respektvolle Art gegenüber den Bewohnenden fiel auch dem Leitungsteam auf. Sie boten ihm im Anschluss ans Praktikum eine Festanstellung an – obwohl sie gar keine Stelle ausgeschrieben hatten. Franziska Boss-Gautschi, Pflegedienstleiterin Senevita Aarau, erklärt: «Bei Patrik Scheurer war klar: Er gehört in die Pflege. Diesen Mann wollten wir deshalb nicht einfach gehen lassen.» Für den Pflegehelfer ging in diesem Moment ein Traum in Erfüllung: «Als sie mir die Stelle anbot, vergoss ich Freudentränen. Ich hatte nicht damit gerechnet.»

Bereits nach kurzer Zeit hat Patrik Scheurer weitere Pläne für seinen beruflichen Weg in der Pflege. Doch zuerst möchte er voll und ganz als Pflegehelfer ankommen. Er geniesst seine Arbeit, wie er sagt: «Als Pflegehelfer hat man häufig die Zeit für Bewohnende, welche die Fachkräfte nicht haben. Ich kann mich auf mein Gegenüber einlassen und ihm auf seinem letzten Lebensabschnitt mit Würde und Respekt begegnen.» Es mache ihn glücklich, am Abend nach Hause zu gehen, im Wissen, für das Wohl der Bewohnenden gesorgt zu haben. *peka*

Der Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Aargau bildet die Grundlage für eine Tätigkeit im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege. Dieser Lehrgang für Laien eignet sich als Einstieg in die Pflege. Er vermittelt theoretische wie auch praktische Kenntnisse, die für die Pflege und die Betreuung von betagten, behinderten sowie chronisch kranken Menschen in Alters- und Pflegeheimen sowie in Spitex-Organisationen unerlässlich sind. Der Lehrgang ist nach einem national gültigen Rahmenlehrplan aufgebaut. Das Zertifikat «Pflegehelfer/-in SRK» ist somit in der ganzen Schweiz anerkannt.

www.srk-aargau.ch/pflegehelfer-srk

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Personalmangel in der Pflege ist kein Phänomen der heutigen Zeit. Bereits 1945 stellte das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) einen anhaltenden Mangel an praktizierenden Krankenschwestern in der Schweiz fest. In der Folge setzte es diverse Massnahmen um, um dem Mangel entgegenzuwirken. Eine davon war die Einführung der Ausbildung von Spitalhelferinnen 1958. Daraus entstanden ist der Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK, der auch heute noch hilft, die Betreuung von betagten oder pflegebedürftigen Menschen zu gewährleisten.

Anfänglich verpflichteten die Statuten das SRK, der Armee Pflegepersonal zur Verfügung zu stellen. Heute ist das Tätigkeitsfeld von Pflegehelfenden SRK sehr weit. Aktuell finden wir sie in Institutionen für Menschen mit Behinderung, Alterswohnungen, der Privatpflege sowie in Alters- und Pflegeheimen – in Letzterem hat Patrik Scheurer seine Berufung gefunden (siehe Titelgeschichte).

Waren es früher ausschliesslich Hausfrauen, die sich um das Wohlergehen von betreuungsbedürftigen Menschen kümmerten, haben die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs heute ganz unterschiedliche Hintergründe. Genau das zeichnet sie in der Pflege aus: Sie unterstützen Fachpersonen und machen durch ihre Individualität und Lebenserfahrung eine natürliche, respektvolle und abwechslungsreiche Betreuung erst möglich.

Daniela Priori
Leiterin Bildung

Das Rote Kreuz Kanton Aargau ist ZEWO-zertifiziert.

Das Gütesiegel steht für:
- zweckbestimmten, wirtschaftlichen und wirksamen Einsatz Ihrer Spende
- transparente Information und aussagekräftige Rechnungslegung
- unabhängige und zweckmässige Kontrollstrukturen
- aufrichtige Kommunikation und faire Mittelbeschaffung

ZEWO ZERTIFIZIERT CERTIFIÉ CERTIFICATO

Bildungsangebot SRK Kanton Aargau

Kurse für jede Lebensphase

Über 40 Lehrgänge und Kurse umfasst das Bildungsprogramm 2023 des Aargauer Roten Kreuzes. Es bietet ein breit gefächertes Angebot aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Betreuung und Familie.

Das Bildungsangebot reicht vom etablierten Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» über Kurse zur Begleitung von Angehörigen oder Menschen mit einer psychischen Erkrankung bis zu Kursen für Eltern und Familien.

Die Rotkreuz-Bildungsangebote bieten die Möglichkeit, sich auf die Herausforderungen verschiedener Lebensphasen vorzubereiten.

Was tun, wenn die Mutter erste Anzeichen von Demenz zeigt? Wenn der Vater nicht mehr allein duschen kann? Pflegende und betreuende Angehörige erfahren in den Kursen «Angehörige pflegen – die ersten Schritte» oder «Angehörige betreuen – demenzbetroffene Menschen», was es bedeutet, die Pflege für eine nahestehende Person zu übernehmen, und welche Entlastungsmöglichkeiten es gibt.

Teilnehmende des Kurses «Resilienz – das Immunsystem der Seele» lernen, wie sie ihre Fähigkeit, mit Stress, Konflikten und Krisen umzugehen, stärken können. Kurse rund um das Thema psychische Gesundheit stellen einen weiteren Schwerpunkt des Bildungsangebots dar.

Werdende Eltern können in den Kursen «Notfälle bei Kleinkindern» oder «Säuglingspflege» ihr Wissen erweitern und festigen.

Neben der praxisnahen und verständlichen Wissensvermittlung wird in den Kursen grosser Wert darauf gelegt, genügend Zeit und Raum für den Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden einzuplanen. *geso*

Alle Kurse und Lehrgänge:
www.srk-aargau.ch/bildung

Oder bestellen Sie das Bildungsprogramm per E-Mail an marketing@srk-aargau.ch

Gut zu wissen:

Das SRK Kanton Aargau unterstützt pflegende und betreuende Angehörige. Damit pflegende Angehörige Kurse besuchen können, erhalten diese 50 % Rabatt auf die Kurskosten, wenn während der gesamten Kurszeiten der Rotkreuz-Entlastungsdienst in Anspruch genommen wird.

Zewo-Gütesiegel

Was steht hinter dem Zewo-Gütesiegel für Hilfsorganisationen?

Den Begriff «Zewo-zertifiziert» haben sicherlich viele Spenderinnen und Spender schon gehört oder gelesen – auch das Rote Kreuz Kanton Aargau erwähnt das Gütesiegel auf all seinen Publikationen, auch hier auf der Titelseite unten rechts. Aber was steckt dahinter?

Die Zewo ist eine unabhängige Stiftung. Ihr Gütesiegel ist ein einzigartiger Qualitätsausweis für gemeinnützige Hilfsorganisationen, die in der Schweiz Spenden sammeln. Es zeichnet Organisationen aus, die Spenden zweckbestimmt, effizient und wirkungsorientiert einsetzen und transparent informieren.

Gut zu wissen:

85 Rappen eines jeden Spendenfrankens kommen im SRK Kanton Aargau direkt Bedürftigen zugute – mehr als im Durchschnitt aller Hilfsorganisationen mit dem Zewo-Gütesiegel.

21 Standards werden eingehalten

Die Erfüllung von 21 Standards ist die Bedingung für eine gemeinnützige Hilfsorganisation, um das Gütesiegel zu erhalten.
Die Standards umfassen ethische Aspekte. Sie verlangen von der Hilfsorganisation eine gute Führung und Organisation sowie angemessene Kontrollen. Die Bandbreiten der Zewo für wichtige Kennzahlen, wie etwa die administrativen Kosten, sorgen für die nötige Effizienz. Die Standards schaffen ausserdem Transparenz. Die Hilfsorganisationen müssen öffentlich Rechenschaft über ihre Tätigkeit ablegen, ihre Finanzen ausweisen und Interessenbindungen offenlegen. Weiter regeln sie die verantwortungsbewusste Zusammenarbeit in Netzwerken. Sie stehen für faire Spendensammlungen ebenso wie für eine gewissenhafte Kommunikation.
Die 21 Zewo-Standards sind etabliert und breit abgestützt. Als zertifiziertes Hilfswerk wird das Aargauer Rote Kreuz regelmässig auf die Einhaltung der Standards geprüft. So können unsere Spenderinnen und Spender darauf vertrauen, dass ihre Spende effizient und wirksam eingesetzt wird. *geso*

News

Ferienprogramm des Jugendrotkreuzes

Während der Sommerferien hat das Aargauer Jugendrotkreuz (JRK) Aktivitäten für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund angeboten.

Gemeinsam mit der Offenen Arbeit mit Kindern Suhr und der Jugendarbeit Suhr-Buchs-Gränichen standen bei «Play&Stay» Pfadi-Nachmittage, ein Hip-Hop-Tanzkurs, kreative Aktivitäten wie Filzen und Gipsen oder eine Kinderdisco auf dem Programm. Mit der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft Baden-Brugg wurde ein Schwimmkurs für Menschen mit Fluchthintergrund durchgeführt.

Rotkreuzrabatt Aargau

Dem SRK Kanton Aargau ist es ein Anliegen, dass möglichst viele Menschen die Rotkreuz-Angebote in Anspruch nehmen können. Niemand soll aus finanziellen Gründen darauf verzichten müssen. Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen gewährt das SRK Kanton Aargau daher auf Antrag eine Tarifreduktion.

Agenda

Kurs

Resilienz – das Immunsystem der Seele

Personen, die gut mit Stress und Krisen umgehen können, sind widerstandsfähiger und belastbarer. Die Teilnehmenden lernen, wie sie die eigene Resilienz stärken können.

Ort: SRK Kanton Aargau
Buchserstrasse 24, Aarau

Daten: 15.2.2023, 9 – 17 Uhr

Weitere Informationen:
www.srk-aargau.ch/bildung oder
062 835 70 47

Online-Vortrag

Patientenverfügung

An der kostenlosen Online-Veranstaltung erfahren Sie mehr über die Patientenverfügung und das Erwachsenenschutzgesetz.

Ort: online

Datum: 28.2.2023, 18 – 19.30 Uhr

Anmeldung:
patientenverfuegung@srk-aargau.ch
oder 062 544 03 03

Rotkreuz-Fahrdienst

Gespräche, die geschätzt werden

Der Rotkreuz-Fahrdienst ist das bekannteste Hilfsangebot des Aargauer Roten Kreuzes. Doch was macht den Fahrdienst im Kern aus? Ein freiwilliger Fahrer und die Tochter eines ehemaligen Begünstigten erzählen.

Rund 2,7 Millionen Kilometer legten Freiwillige des Rotkreuz-Fahrdienstes im Jahr 2021 zurück. Das entspricht gut 67 Mal der Strecke um die Erde! 9000 Kilometer davon gehen auf den Tacho von Peter Zbinden (67). Der zweifache Familienvater und ehemalige Briefträger aus Lupfig engagiert sich seit zwei Jahren als freiwilliger Fahrer für das Aargauer Rote Kreuz. «Mir gefällt, dass ich als Pensionierter mit meiner vielen Zeit etwas Sinnvolles mache», erzählt er. Bis zu achtmal pro Woche fährt er mobilitätseingeschränkte Mitmenschen zu Arztterminen, ins Spital oder in die Therapie. Dabei spielt der Aufwand für ihn keine Rolle. «Wenn ich längere Wartezeiten habe, trinke ich einen Kaffee, gehe im Wald spazieren oder rede mit anderen Fahrern, die ich per Zufall treffe.»

Fahrdienst soll auch künftig bestehen bleiben

Dass er von Montag bis Freitag zur Verfügung steht, passt für ihn. «Wenn ich etwas mache, dann mache ich es richtig», sagt Peter Zbinden und fügt an: «Jede und jeder soll für sich entscheiden, wie gross das eigene Engagement sein soll. Wichtig ist doch, dass wir alle dazu beitragen, dass der Rotkreuz-Fahrdienst aufrechterhalten werden kann.» Der Fahrdienst sei bezahlbar und wichtig für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. «Zudem merke ich, dass die Fahrgäste die Gespräche sehr schätzen», ergänzt er.

Nebst seinem freiwilligen Engagement beim Aargauer Roten Kreuz führt Peter Zbinden in seiner Freizeit als Präsident den Schweizer Fanklub von «Sigrid & Marina», einem Gesangsduo aus der Volks- und Schlagermusikszene aus Österreich.

Freiwillige für den Fahrdienst gesucht!

In folgenden Regionen suchen wir dringend Freiwillige, die sich im Rotkreuz-Fahrdienst engagieren möchten: Birr, Lupfig, Brugg, Kölliken, Uerkental, Aarau, Laufenburg, Mettauertal, Umgebung Stein, Magden, Kaiseraugst, Gipf-Oberfrick.

Interessierte melden sich unter 062 835 70 40 oder info@srk-aargau.ch

Einer der Fahrgäste war Andreas Meier, der Vater von Brigitte Maniscalco, der 2006 verstarb. «Mein Vater erlitt 2001 einen schweren Hirninfarkt und war danach teilweise gelähmt. In der Folge hatte er viele Arzttermine. Meine Geschwister und ich sind alle berufstätig und konnten ihn nicht zu allen begleiten», erzählt sie. Deshalb entschieden sie sich für den Rotkreuz-Fahrdienst. «Es hat alles immer wunderbar geklappt. Oft holte ihn der gleiche Fahrer ab. Durch die guten Gespräche entwickelte mein Vater ein grosses Vertrauen», so Brigitte Maniscalco. Deshalb entschloss sie sich – gemeinsam mit ihrem Mann – Mitglied beim Aargauer Roten Kreuz zu werden und jährlich zu spenden. «Wir waren sehr zufrieden mit dem Rotkreuz-Fahrdienst. Ich empfehle ihn auf alle Fälle weiter.» *peka*

Rotkreuz-Fahrdienst

Ist die Mobilität eingeschränkt, kann bereits der Weg zum Arzt beschwerlich sein. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung stehen?

Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer des SRK Kanton Aargau begleiten Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital oder zur Therapie.

www.srk-aargau.ch/fahrdienst

Fünf Fragen an … Mitarbeitende stellen sich vor

Markus Welti ist stellvertretender Geschäftsführer und Bereichsleiter interne Dienste. Er arbeitet seit sechs Jahren für das SRK Kanton Aargau.

Was zeichnet deine Arbeit aus?
Die grosse Vielfältigkeit der Themen und Aufgaben durch den Tag. Ich liebe es, als Generalist nicht in einem Fachgebiet behaftet zu sein. So vergeht kaum ein Tag ohne Finanzthemen, Herausforderungen in der Informatik oder Personalthemen. Dazu kommen die spannenden Führungsaufgaben im eigenen Bereich und der Geschäftsleitung, und das Ganze stets im Wissen, vielen Menschen mit meiner Arbeit – auch wenn diese nicht an der Front ist – Unterstützung im Alltag zu ermöglichen.

Zahlen spielen in deinem Arbeitsalltag eine grosse Rolle. Welche Rolle nehmen sie in deinem privaten Leben ein?
Ich denke, eine ähnliche Rolle wie bei der Arbeit. Zahlen helfen, vieles zu ordnen, Strukturen zu geben, zu wissen, wo man steht. Aber Zahlen sind nicht alles. Viel wichtiger ist die richtige Interpretation der Zahlen und was man daraus macht. Aber zugegeben: Ja, ich bin schon eher ein Zahlenmensch.

Du bist stellvertretender Geschäftsführer. Wie wichtig ist Unabhängigkeit, Grundsatz des Jahres 2022, für das SRK Kanton Aargau?
Unabhängigkeit ist sehr wichtig, damit wir unsere Dienstleistungen so entwickeln können, wie sie der Aargauer Bevölkerung den grösstmöglichen Nutzen bringen. Wir wollen nicht abhängig sein von politischen, konfessionellen oder anderen Vorgaben oder von Eigentümern, für die wir eine möglichst hohe Rendite erwirtschaften müssen. Und trotzdem sind wir nicht ganz unabhängig: Wir sind auf unsere Spenderinnen und Spender und Freiwillige angewiesen, damit wir unsere Hilfsangebote langfristig anbieten können.

Wofür ist es nie zu spät?
Es ist nie zu spät, um sich Zeit zu nehmen und Mut zu haben, einen Traum zu verwirklichen. Zum Beispiel einfach mal mit dem Velo in eine Richtung loszufahren, so viele Tage und Wochen, wie es Spass macht, und nicht nur so lange, wie die Ferien dauern.

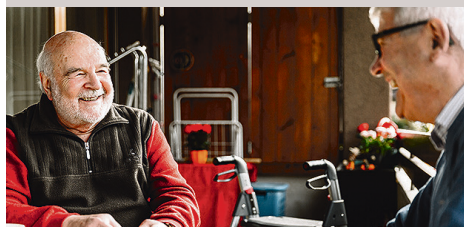
Auf welche drei Dinge kannst du nicht verzichten?
Auf mein Velo (oder meine Velos), welches für mich sinnbildlich für viel Freiheit steht. Dann auf ein uraltes Bild, das ich als kleiner Junge an einem Flohmarkt erstanden habe und das mich mein Leben lang begleitet, und – das muss ich leider gestehen – Mobiltelefon und Internet.

peka

Im Aargau für Sie da – das Aargauer Rote Kreuz

Dienstleistungen

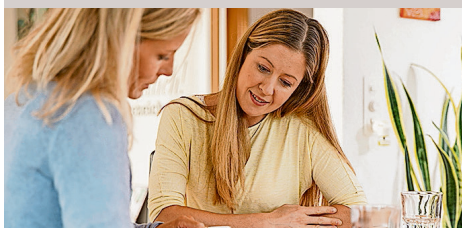
Besuchs- und Begleitdienst
Gemeinsam gegen Einsamkeit



Entlastungsdienste
Entlastung für pflegende Angehörige

Rotkreuz-Notruf
Hilfe per Knopfdruck – rund um die Uhr

Patientenverfügung SRK / Vorsorge
Damit der eigene Wille zählt



Rotkreuz-Fahrdienst
Unabhängigkeit – dank Mobilität

Kinderbetreuung zu Hause
Rettungsanker für Familien in Not

Tageszentrum Aarau / Tagesstätte Frick
Begegnungen für mehr Lebensqualität

Schreibdienst
Unterstützung beim Schreiben

Bildung

Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
Einstieg in die Pflege

Bevölkerungskurse
Wissen fürs Leben

Babysitting
Sicher beim Kinderhüten

Pflegende Angehörige
Wissen für pflegende Angehörige

Soziales Engagement

Freiwilligenarbeit
Helfen Sie mit! Mit Zeit und Herz

Jugendrotkreuz
Gelebte Solidarität

2 x Weihnachten
Gemeinsam Glück verpacken

Alle Rotkreuz-Dienstleistungen:
www.srk-aargau.ch
Tel. 062 835 70 40

www.facebook.com/
roteskreuzaargau

Rätselecke

Wörter suchen

Im Rätsel sind folgende Wörter waagrecht, senkrecht und diagonal versteckt:

BERUFUNG
FAHRDIENST
FESTANSTELLUNG
KURSE
MOBILITAET
PFLEGEHELFER
RABATT
SINNVOLL
UNABHAENGIG
VELO

U	N	A	B	H	A	E	N	G	I	G	G	T
B	Z	F	F	V	E	D	M	E	C	Z	R	T
D	F	E	P	E	E	C	H	C	X	E	S	U
E	P	S	D	U	Z	L	I	I	F	N	B	V
S	O	T	O	P	K	Q	O	L	E	G	E	B
I	M	A	M	Y	C	B	E	I	Q	O	R	Y
N	N	N	T	D	T	H	D	L	X	L	U	F
N	B	S	M	Z	E	R	Q	A	R	C	F	O
V	O	T	Q	G	H	J	R	O	N	Y	U	B
O	M	E	E	A	K	N	R	A	B	Q	N	L
L	O	L	F	H	Q	K	A	F	B	A	G	M
L	F	L	R	B	N	R	U	D	N	A	U	Q
P	R	U	I	C	Q	N	X	R	L	X	T	Y
T	A	N	Z	G	A	P	N	C	S	Y	D	T
C	B	G	Y	C	W	C	G	O	N	E	Y	F
M	O	B	I	L	I	T	A	E	T	M	U	L

Sudoku

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun Blöcke nur ein Mal vorkommen.

		5	2	1			9	
4	8						1	
		3	9			7		8
			6		7	8		1
5								6
2		6	4		5			
8		1			6	2		
	3						4	5
	5			4	1	6		

	1	9						5
	2			3				
			1	2		8		3
8		1	6		4			
			5		8	1		7
1		6		5	2			
				6			9	
2						6	8	

Jetzt spenden!

Mit TWINT App scannen und Betrag eingeben.

Impressum

«kreuzrichtig – die Zeitung des Aargauer Roten Kreuzes» erscheint vierteljährlich und geht an alle Spenderinnen und Spender sowie Mitglieder des Vereins SRK Kanton Aargau.

Herausgeber
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau
Buchserstrasse 24, 5000 Aarau
062 835 70 40, info@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch

Redaktion
Katrin Petkovic (Leitung, peka)
Sonja Geissmann (geso)

Bilder
SRK Kanton Aargau

Auflage
41 000 Exemplare

Gestaltung und Druck
CH Media Print AG

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Aargau

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
Papier issu de sources responsables
Carta da fonti gestite in maniera responsabile
FSC® C007439